

Das Vergiftende

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-439425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Börsen-Splitter.

Ehe die Menschheit nicht eine Aktien-Gesellschaft „Erde“ in freier Uebereinkunft „gegründet“ hat und jedem neugeborenen Erdenbürger eine solche Aktie in die Wiege gelegt wird, kann sich der Mensch noch nicht den „Herrn der Erde“ nennen. —

Zerfallende Staatslumpen.

Zerfallende Lumpen geben Zunder — das wird sich auch wieder zeigen, wenn in die russische Auto- und Bureauratie Funken fallen!...

Der Ton ist es, der die Musik macht.

Manche Predigt klingt wie Glockenläuten, — manche aber nur wie des Rüstlers Klöppelschläge...

Pflicht für Jeden.

(Variante.)

Zimmer strebe zur Freiheit, und kannst du selbst noch kein Freier werden, als Freiheitsfreund schliesz an die Freien dich an. —

Variante.

Wer um ein Weib freit, suche in ihr keine Göttin. —

Das Vergiftende.

Das macht so unheilbar die Wunden von Knuten, daß Schufte sie schlagen im „Namen des Guten“! —

Bis in's dritte und vierte Glied...

Der blut'ge Not folgt blutiges Verbrechen, der Ahnen Schuld an Enkeln noch zu rächen.

Der Mensch auf Schusters Rappen.

Variante.

Glücklicher Fußgänger! Dir ist ein unendlicher Raum noch die Erde. Fahre Auto — und dir wird eng die unendliche Welt!

Splitter von den „weltbedeutenden Brettern“.

Die „bildende“ Wirkung eines Theaterstückes läßt sich am besten nach der Vorstellung in der Garderobe feststellen — wie dort das Publikum seine Sachen fordert...

Zürcher

willt
Ihr über
die Vorgänge
in Eurer Vater-
stadt unterrichtet sein,
so abonniert die
Zürcher Wochen-Chronik

Probenummern gratis u. franko.
Expedition:
Zürich
Bären-gasse.

Briefmarken!

Preisliste für Sammler ver-
sende gratis und franko.
Ankauf u. Verkauf
A. Schneebeli, 50
Lavaterstrasse 73, Zürich.

Inkassi

Vertretungen in Betreibungs- und Konkurs-Sachen
übernimmt und besorgt diskret und gewissenhaft 37

H. EGG-BOSSHARD, ZÜRICH I
Telephon 5013 Rennwegplatz 58, Ecke Oelenbachgasse 28

Horlogerie Ad. Laux, Zürich I Bijouterie

„Limmatquai Nr. 8 — neben Hotel Schiff“

Genfer Taschen-Uhren — Bijouterien
Uhrketten, massive 18 kar. Eheringe n. Gewicht
Regulateure — Weckeruhren. 235

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Verkauf und Reparaturen unter Garantie.

Architektur- und Baubureau

Stein- und Chalet-Bau

Paul Haldi, Architekt

INTERLAKEN TELEPHON

Beste Referenzen Prospekte Gratis

Jntimitäten

30 intime Scenen. Visitformat
Fr. 1.50 in Briefmarken 67
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Pferdestall- Einrichtungen

131

Gebr. Linke, Zürich

Gegen bequeme Teilzahlungen oder gegen bar

H 828 Z

liefern wir zu Exportpreisen, Abteilung I:
Handharmonikas, Polyphons, Grammo-
phons, Akkordzithern etc. Abteilung II:
Schliesswaffen aller Art, Flobertgewehre
und -Pistolen, Luftbüchsen.

Prachtkataloge franko gegen franko.
Export-Versandt-Haus
Gerechtigkeitsgass 8, O. Zürich. 61

Ursache, Wesen und Heilung der Nervenschwäche (Neurasthenie) im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

halten. Preisgekürztes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet.
Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Weg weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Ge-
schlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen
sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystall-
palast, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38
sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, César Schmidt, Theodor Schröder,
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speidel etc.

Zürich.

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethoden einzig in Ihrer Art.

Krampfaderngeschwüre fussgeschwüre, Salzfluss Krampfadern mit Knoten.

Meine Frau bekam, als sie das erste mal im Jahre 1884 in anderen Um-
ständen war, ein **Krampfaderbein** resp. ein **offenes Bein**, ein sehr schmerz-
haftes Uebel, das sich besonders bei jeder der nachfolgenden 6 Schwangerschaften
mehr und mehr ausdehnte und verschlimmerte. Das Leiden erreichte im Dezember
1902 seinen Höhepunkt, sodaß das Aeußerste für ihr Leben zu befürchten war.
In kurzer Zeit entstanden 7—8 Wunden oder Löcher bis zur Größe eines Fünf-
frankenstückes. Vom Knöchel bis über die Kniegegend war das Bein geschwollen,
entzündet, rotbraun wie gebraten, überzogen und gefüllt mit stinkender, jauchiger
Substanz, von den Schmerzen gar nicht zu reden. Tagelang lag sie in
vollständiger Apathie im Bette. Der Appetit fehlte ganz, es zeigten sich nur noch
Gefülte nach lauren und recenten Gemüßen. In dieser Zeit fiel mir durch Zufall
eine Broschüre der Privatpoliklinik Glarus in die Hände und fand ich darin eine
Abhandlung, die analog der Krankheit meiner Frau war. Sofort wandte ich mich
brieflich an diese Anstalt und bekam nach zwei Tagen die Verordnungen zugesandt.
Nach 1/4 Jahre waren sämtliche Wunden verschwunden und zugeheilt. Das Bein,
welches vorher zirka 15 cm. dicker war als das andere, ist jetzt vollständig norml.
Die Behandlung erfolgte brieflich, ohne daß ein Arzt der Privatpoliklinik das
Bein jemals gesehen hat. Am 20. Mai v. J. bestiegen wir den Uetliberg an der
steilen Nordseite, wobei meine Frau den Auf- und Abstieg in seltenem Tempo,
ohne abnorm zu ermüden, mitmachte. Ich habe somit nebst Gott die Wieder-
erlangung der Gesundheit meiner Frau nur der Privatpoliklinik Glarus zu ver-
danken. Ich empfehle allen denjenigen, welche gleiche oder ähnliche Leiden haben,
und die Gefahrlos heilen lassen wollen, sich vertrauensvoll an dieses Institut zu
wenden. Niederdorfstrasse 80, Zürich I, den 9. Oktober 1903. Josef Nagel, Grauer.

Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Josef Nagel, Grauer, Zürich I,
bezeugt: Stadtmannamt Zürich I, den 9. Oktober 1903, der Stadtmann:
R. Amstutz. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.**

Geschlechtskrankheiten. 335

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbst-
schwächung, Ausfluß, Wasserbrennen, Harnzwang, Drang zum
Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenenergic-
hungen, Manneschwäche, Nervenschwäche, Nervenerrüttung zc. Be-
handlung brieflich, ohne Berufsstörung und ohne jegliche schädliche Folgen. Strengste
Verschwiegenheit. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**